

Gelungene Premiere in der Europahalle in Trier

Über 1000 Gäste beim Infotag rund ums Älterwerden / Kreissenorenbeirat setzte auf vielseitige Angebote

Ein Infotag, der alle Themen rund ums Älterwerden aufgreift - mit dieser Idee sind die Seniorenbeiräte der Stadt Trier und des Kreises Trier-Saarburg gemeinsam mit dem Seniorenbüro Trier vor rund einem Jahr in die Planungen gestartet. Am vergangenen Freitag konnten sich die Verantwortlichen über die gelungene Umsetzung des „Infotags rund ums Älterwerden“ in der Europahalle Trier freuen.

Rund 60 Aussteller - Firmen und ehrenamtliche Organisationen - präsentierten sich bei der Premiere des Infotages für die Region Trier. Neben den Themen Gesundheit und Pflege spielte auch die Freizeitgestaltung und ehrenamtliches Engagement eine zentrale Rolle. So waren beispielsweise die Universität sowie die Hochschule Trier, die Krankenhäuser der Region und viele ehrenamtliche Organisationen wie der Deutsch-Französische Briefmarkenclub Trier vertreten.

Dank an die Organisatoren

Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder, die Landrat Stefan Metzdorf bei der Eröffnung vertrat, begrüßte die Gäste. „Es war ein großer Kraftakt diesen Infotag zu veranstalten“, so Kathrin Schlöder. „Mein Dank gilt den beiden ehrenamtlichen Seniorenbeiräten sowie dem Seniorenbüro Trier, die diese Veranstaltung so engagiert organisiert haben.“

Die Bürgermeisterin der Stadt Trier, Elvira Garbes, hob die Wichtigkeit des Infotages hervor: „Das Ziel muss es sein, auch



Zahlreiche Gäste - unter anderem die Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder und die Bürgermeisterin der Stadt Trier Elvira Garbes - waren zur Eröffnung des Infotages gekommen.

im Alter ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dies ist heute möglich durch medizinische Errungenschaften, neue Wohnformen und vielfältige kulturelle und Freizeitangebote. Der heutige Tag stellt all diese Möglichkeiten vor.“

Staatsminister Alexander Schweitzer, der Schirmherr der Veranstaltung war, konnte bei der Eröffnung nicht dabei sein, übermittelte jedoch ebenfalls seine Grüße und Dankesworte.

Alfred Bläser, Vorsitzender des Seniorenbirats Trier-Saarburg, zeigte sich sehr zufrieden mit der Resonanz. Über 1000 Menschen seien bei der kostenlosen Veranstaltung vor Ort gewesen. Bewusst habe man alle Altersgruppen ansprechen

wollen, um den Austausch zwischen Jung und Alt anzuregen und Menschen mit ähnlichen Interessen zusammenzuführen. „Einen großen Dank möchte ich unseren Sponsoren aussprechen, ohne die die Umsetzung nicht möglich gewesen wäre“, so Bläser.

Auch die Fachvorträge waren gut besucht. Dort konnten sich die Gäste beispielsweise darüber informieren, wie man im Alter am besten wohnen kann oder was man über Gedächtnisstörungen und Demenz wissen sollte.



Auch die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Kreises war mit einem Stand vertreten.

Weiteres:

Seite 2 | VRT verbaut Fahrgastzählsysteme in Bussen

Seite 3 | Ehrenamtliche Betreuungskräfte gesucht

Seite 4 | Migrationsbeauftragte feierte Weltfrauentag

Seite 5 | BNT Trier: KI in den Unterricht integrieren

Seite 4,6 | Ausschreibungen und Bekanntmachungen

Ferienprogramm: Anmeldung läuft Zehn Standorte geplant

Mit Spiel und Spaß in die Sommerferien starten: Auch in diesem Jahr veranstaltet die Kreisjugendpflege Trier-Saarburg ein Ferienprogramm in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 15. bis 26. Juli 2024. Eltern haben ab sofort die Möglichkeit ihre Kinder digital voranzumelden.

Das Ferienprogramm findet an zehn Standorten im Kreis statt, an denen maximal 30 Kinder betreut werden. Ein Anspruch auf einen Platz besteht nicht. Entscheidend für die Platzvergabe ist der Zeitpunkt der Voranmeldung. Interessierte Familien sollten sich daher möglichst frühzeitig anmelden.

Am Ferienprogramm können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren teilnehmen, die ihren ersten Wohnsitz im Kreis Trier-Saarburg haben. Sofern ein älteres Geschwisterkind dabei ist, kann das jüngere Kind bereits ab einem Alter von 7,5 Jahren (geboren vor dem 1. März 2017) teilnehmen. Es können nur Kinder mitmachen, die die gesamten beiden Wochen am Ferienprogramm teilnehmen.

Die Teilnahme kostet 150 Euro für ein Kind und 190 Euro bei zwei oder mehr Kindern aus einer Familie. Weitere Infos unter www.trier-saarburg.de

VRT verbaut Fahrgastzählsysteme in Bussen

Das Deutschlandticket ist im VRT-Gebiet ein gültiges Ticket im öffentlichen Nahverkehr und das bis 31. Dezember 2024. Die Verlängerung dieser Anerkennung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands VRT in der jüngsten Sitzung beschlossen. Grund für die zeitliche Eingrenzung sei, dass die darüber hinausgehende Finanzierung weiterhin ungeklärt sei und die finanzielle Mehrbelastung 2025 keinesfalls den kommunalen Aufgabenträgern des ÖPNV in der Region zugeschoben werden dürfe, so der Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm Andreas Kruppert, der die Sitzung als stellvertretender Verbandsvorsteher leitete.

Bei der Vorstellung der allgemeinen Erlös- und Kostenentwicklung wurde der



Im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen wurde Norbert Jäger (Mitte) von Landrat Stefan Metzdorf in den Ruhestand verabschiedet.

25 Jahre Engagement im Bauamt Norbert Jäger wurde in den Ruhestand verabschiedet

Ungezählte Vor-Ort-Termine hat Baukontrolleur Norbert Jäger in den vergangenen Jahrzehnten im Auftrag der Bauverwaltung durchgeführt. „Sicher waren dabei auch nicht wenige, die nicht zur Zufriedenheit des Bauherren oder der bauausführenden Firmen ausgingen. Doch es ist Ihnen mit Ihrem Fachwissen und Ihrer vermittelnden Art sehr oft gelungen, auch schwierige Situationen zu meistern und Lösungen für festgestellte Mängel oder Abweichungen zu erarbeiten“, so Landrat Stefan Metzdorf in seiner Ansprache zur Verabschiedung von Norbert Jäger in den Ruhestand.

Im Kreise der Kolleginnen und Kollegen des Bauamtes unterstrich der Landrat auch die Notwendigkeit einer funk-

tionierenden Bauüberwachung. „Die Vorgaben einer Baugenehmigung und eines Bebauungsplanes gelten für alle. Daher ist es notwendig, deren Einhaltung unabhängig zu prüfen, um einem baulichen Wildwuchs im Landkreis entgegenzuwirken. Alle Bürgerinnen und Bürger müssen das Vertrauen haben, dass hierbei alle gleichbehandelt werden“, so Metzdorf.

Norbert Jäger selbst wusste von so manchem besonderen Baustellenbesuch berichten. Nach einer Lehre als Bauzeichner und einem Studium zum Staatlich geprüften Techniker im Hochbau, war er zunächst bei einem Ingenieurbüro beschäftigt, bevor er 1999 als Baukontrolleur zu Kreisverwaltung wechselte.

sukzessive Erlöseinbruch im VRT seit Einführung des Deutschlandtickets im Mai 2023 nochmals deutlich. Während Einzel- und TagesTickets in der Nachfrage relativ stabil blieben, sind Verbundzeitkarten kaum noch gefragt seit es das Deutschlandticket gibt.

Positiv vermerkt wurde, dass sich die Zahl der aktiven VRT-Deutschlandticket-Jobticket-Nutzer bis Anfang März 2024 bereits auf etwas über 1.100 bei 23 arbeitgebenden Vertragspartnern erhöht hat. Hier sieht der VRT noch größeres Wachstumspotential.

Automatisches Erfassen

Im März 2024 startet der VRT mit der Installation automatischer Fahrgastzähl-

systeme. Diese sollen in etwa der Hälfte aller VRT-Bussen montiert werden.

Fahrgastzählsysteme ermöglichen dem VRT, die zur Verfügung stehenden Fahrzeuge möglichst effizient einsetzen und sollen zur allgemeinen Legitimation des deutlich ausgebauten Buslinienetzes beitragen. Auf ihrer Grundlage kann der VRT außerdem zum Beispiel auf nachfrageärmeren Verbindungen künftig bedarfsabhängige VRT-Ruf-Busse einsetzen.

Nachfragestarke Linien könnten hingegen innerhalb der vorhandenen Kapazitäten mit weiteren Fahrten, größeren Bussen oder Schnellfahrten ergänzt werden, um noch mehr Fahrgäste zu gewinnen.

Jetzt Teil des Ferienprogramms des Kreises werden Ehrenamtliche Betreuungskräfte für die ersten beiden Wochen der Sommerferien gesucht

Ehrenamt, Teamarbeit, Neues ausprobieren – das alles kann man beim Ferienprogramm des Kreises Trier-Saarburg erleben. Auch in diesem Jahr findet die beliebte Ferienaktion in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 15. bis 26. Juli statt. Für die Betreuung der Kinder sucht die Kreisjugendpflege ehrenamtliche Betreuungskräfte.

Jeweils montags bis freitags von 8 bis 16:30 Uhr werden in einem Team von bis zu fünf Betreuungskräften Kinder zwischen acht und zwölf Jahren an einem festen Standort im Kreis betreut.

Aufwandsentschädigung wird gezahlt

Die Ehrenamtler müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen. Vorab werden sie von der Kreisjugendpflege auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Der Kreis zahlt für die Betreuungstätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 225 Euro und gegebenenfalls die Fahrtkosten. Außerdem wird eine Bescheinigung über die Tätigkeit ausgestellt.



Landkreis Trier-Saarburg

Kreisjugendpflege
initiierend • gestaltend • nachhaltig

**WIR SUCHEN
BETREUUNGSKRÄFTE**

AB 18 JAHREN FÜR UNSER FERIENPROGRAMM VOM 15.07. BIS 26.07.2024
EHRENAMT • SPASS MIT KINDERN • TEAMARBEIT • NEUES AUSPROBIEREN • U.V.M.

Wer Interesse hat, Teil des Ferienprogramms des Kreises Trier-Saarburg zu werden oder weitere Informationen benötigt, kann sich an die Kreisjugendpflege

von Trier-Saarburg wenden unter der Telefonnummer 0651-715-400 sowie per E-Mail an jugendpflege@trier-saarburg.de



WILLKOMMEN BEI DER
ENERGIEVISION
IN SAARBURG
MIT LOKAL SUPPORT VON

WIE WOLLEN
WIR LEBEN?

Landkreis Trier-Saarburg

SWT
Heute schon an morgen denken.

umdenken

MULTIVISION

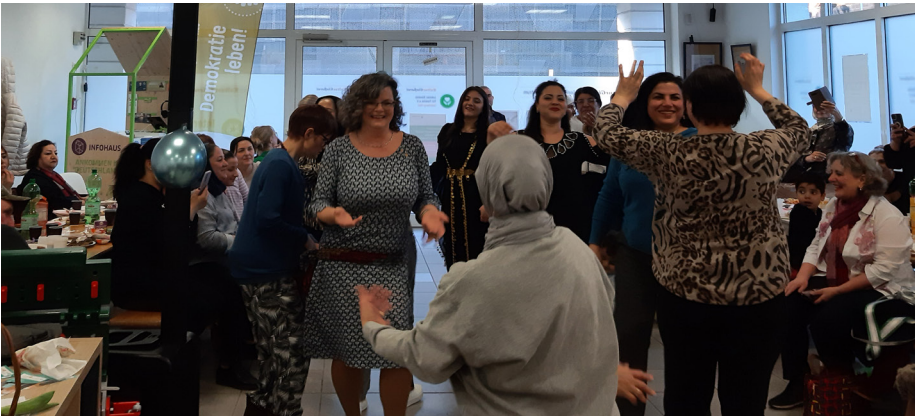
„Energievision 2050 - Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft“ lautet der Titel einer Veranstaltung des Vereins Multivision e.V., der in der Berufsbildenden Schule sowie im Gymnasium Saarburg zu Gast war. Mehrere hundert Schüler:innen nahmen an den Veranstaltungen teil, in denen sich die Jugendlichen in vielfältiger Form mit aktuellen Fragen zum Klima und der Energieversorgung der Zukunft beschäftigten. Vergleiche und Schätzungen von Energiedaten brachten die Schüler:innen zum Staunen, ein Film präsentierte Zukunftsvisionen, eine Podiumsdiskussion lieferte weitere Impulse zur Nutzung der Ressourcen. Vor allem ging es darum, die Sensibilität für den Umgang mit der Umwelt weiter zu stärken - im Großen und im Kleinen. Die Veranstaltung wurde vom Kreis als Träger der beiden Schulen, von den Stadtwerken Trier sowie der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz finanziell unterstützt.

Kreismusikschule: Anmeldung online

Ab sofort können sich interessierte Bürger:innen über die Homepage der Kreismusikschule Trier-Saarburg online zum Unterricht anmelden. Unter www.kms-trier-saarburg.de und dort unter der Rubrik „Anmeldung/Kontakt“ können die Onlinedienste zur Anmeldung sowie ebenfalls für die Abmeldung genutzt werden. „Durch den Onlineservice werden die Anliegen direkt beantwortet und die Verwaltung somit entlastet“, so Musikschulleiter Anton Gölle. Neben den digitalen Verwaltungsoptionen kann man sich aber nach wie vor auch klassisch über das Anmeldeformular anmelden. Weitere Informationen gibt es über Tel. 0651/715-415 oder -412.



Hilfetelefon **116 016**
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de



Zum Weltfrauentag hat die Migrationsbeauftragte des Kreises, Avin Youssef, gemeinsam mit der Kulturgießerei Saarburg-Kell e.V. und weiteren Kooperationspartner:innen sowie zahlreichen Gästen im Interkulturellen Begegnungszentrum (IBZ) in Saarburg gefeiert. Rund 90 Frauen aus aller Welt - darunter aus Marokko, der Ukraine, dem Iran und aus Mazedonien - nahmen mit ihren Kindern an der Veranstaltung teil. Gemeinsames Essen, Musik und Tanz sorgten für beste Stimmung. Im lockeren Rahmen wurden Kontakte geknüpft und das Interesse für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten geweckt. An der bunten Veranstaltung nahmen auch die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, Angelika Mohr, der Vertreter des Migrationsbeirates, Karl-Josef Zimmer, sowie Christoph Fuchs von der Kreisverwaltung teil und betonten die Unterstützung der Frauen.

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme Container Erweiterung 3 an der Realschule plus in Kell am See, Schulstraße 11

Leistung DIN 18300 Tiefbauarbeiten

- ca. 190 m² Oberbodenarbeiten durchführen
- ca. 350 m³ Erdbewegungen durchführen
- ca. 20 m Entwässerungsleitung herstellen
- ca. 2 St. Schachtabdeckung anpassen
- ca. 2 St. Straßeneinläufe herstellen
- ca. 28 m Kastenrinne herstellen
- ca. 325 m³ Schottermaterial herstellen
- ca. 355 m² Pflasterfläche herstellen
- ca. 50 m² Deckschicht ohne Bindemittel herstellen
- ca. 165 m Tiefbord herstellen
- ca. 24 m Blockstufen mit beidseitigem Handlauf herstellen
- ca. 97 m Gitterroste herstellen
- ca. 27 m Mauerscheiben, h_{max} = 1,05 m, herstellen
- ca. 63 St. bewehrte Betonfertigteileplatten herstellen
- 1 St. Flüssiggastank inkl. Fundamentplatten umsetzen bzw. herstellen
- ca. 34 m Gitterstabzaun mit Tür abbauen und wiederherstellen
- ca. 4,5 m Brandschutzblech, ca. 2,0 m hoch herstellen
- ca. 60 m Straßenbeleuchtungskabel im Leerrohr verlegen
- ca. 80 m Leerrohre für Strom- und Netzkabel verlegen
- ca. 45 m Kupferleitung als Gasleitung verlegen

Ausführungszeiten: 15.05.2024 bis 23.08.2024

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung am Montag, 25.03.2024 auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E18153385> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 10.04.2024, 09:00 Uhr

Ende der Bindefrist 17.05.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg,- Vergabestelle -

Ruwertalschule bietet FSJ

Die Ruwertalschule in Waldrach sucht zum 26. August 2024 zwei engagierte Menschen für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Grund- und Realschulbereich. Hier bekommen junge Leute ab 18 Jahren einen Einblick in ein pädagogisches Umfeld und können erste berufliche Erfahrungen sammeln.

Die FSJ-ler der Ruwertalschule begleiten und unterstützen die Schüler:innen im Unterricht, fungieren als Betreuungskräfte und Ansprechpersonen in Lernzeiten und leiten selbstständig eigene Projekte im Ganztagsbereich.

Während des Dienstes sind die Freiwilligen sozial- und krankenversichert, erhalten Taschen- und Verpflegungsgeld, einen Wohnzuschuss und haben Anspruch auf Urlaub in den Schulferien.

Interessierte können sich per Mail unter sekretariat@ruwertalschule.de bewerben. Weitere Informationen unter www.ruwertalschule.de

Earth Hour 2024 Naturpark ruft zur Teilnahme auf



Am 23. März wird gegen 20.30 Uhr Ortszeit für eine Stunde das Licht ausgeschaltet. Diese große weltweite Klima- und Umweltschutz-Aktion "Earth Hour" wurde 2007 von der Umweltschutzorganisation WWF ins Leben gerufen und findet in diesem Jahr zum 18. Mal statt.

Auch verschiedene Mitgliedskommunen im Naturpark beteiligen sich wieder an der Aktion und schalten symbolisch für eine Stunde an öffentlichen Gebäuden und Flächen das Licht aus. Die Bürgerinnen und Bürger können in dieser Stunde mitmachen und sich mit einem nachhaltigen, stromsparenden und energiebewussten Verhalten für mehr Klimaschutz, Umwelt- und Artenschutz respektvoll einsetzen.

Der Naturpark ruft alle Interessierten auf, bei der Aktion mitzumachen. Weitere Informationen gibt es unter: <https://mitmachen.wwf.de/earth-hour>



Sie stellen gemeinsam das innovative Vorhaben vor (v.l.): Marc Reis (Leiter der IT und Systemkoordination am BNT), Landrat Stefan Metzdorf, Sven Teuber (Sprecher der SPD-Landtagsfraktion) und Schulleiter Dr. Michael Schäfer

KI in den Unterricht integrieren Balthasar-Neumann-Technikum stellte Pilotprojekt vor

Das kreiseigene Balthasar-Neumann-Technikum Trier (BNT) informierte über den einzigartigen und innovativen Schulversuch, künstliche Intelligenz (KI) in die Ausbildung von zukünftigen Techniker:innen zu integrieren. Gemeinsam mit Landrat Stefan Metzdorf, Dr. Michael Schäfer, dem Schulleiter des BNT, und dem bildungspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Sven Teuber, wurde das Vorhaben vorgestellt.

„Die künstliche Intelligenz dringt in immer mehr Lebensbereiche ein“, so Landrat Stefan Metzdorf. „Deswegen ist es auch wichtig, dass wir jungen Menschen einen verantwortungsvollen Umgang mit dieser neuen Technik beibringen. Unser kreiseigenes Balthasar-Neumann-Technikum ist als Vorreiter in Sachen KI bestens für diese Aufgabe geeignet.“

Neben vielen Interessierten waren auch Firmenvertreter:innen und die Hoch-

schule Trier durch ihren Professor für Informationstechnik, Prof. Dr. Heinz Schmitz, vertreten. Es herrschte breiter Konsens darüber, dass künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen in die Ausbildung integriert werden soll. Insbesondere die 15- bis 30-Jährigen sehen die Thematik als sehr wichtig an.

Landkreis, Bildungspolitik und Schülerschaft, so auch der Schülersprecher des BNT, Calvin Gentry, würdigten die Initiative des BNT zu dieser Umsetzung.

Interessierte Menschen mit einschlägiger und mehrjähriger Berufserfahrung im weiten Umfeld der Digitalisierung oder mit einem dualen Berufsabschluss im Bereich der Elektro- und Informationstechnik können sich ab sofort am BNT für die am 26. August 2024 beginnende Informatikausbildung mit KI-Vertiefung bewerben. Weitere Infos finden sich unter www.bnt-trier.de

Kreisverwaltung an Ostern geschlossen Öffnungszeiten des Hauses nach den Feiertagen

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist an Karfreitag (29. März) und Ostermontag (1. April) geschlossen.

Betroffen sind alle Fachabteilungen sowie auch das Bürgerbüro im Haupthaus am Willy-Brandt-Platz, die Nebenstellen in der Metternichstraße sowie das Ge-

sundheitsamt für den Landkreis und die Stadt Trier in der Paulinstraße.

Ab dem 2. April sind das Haus und seine Nebenstellen wieder regulär geöffnet. Die Öffnungszeiten finden sich unter <https://trier-saarburg.de/footer/oeffnungszeiten/>

Gelungener Fachvortrag Chefarzt des Krankenhauses Saarburg war Referent

Dr. Thomas Poss, Chefarzt der Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie am Kreiskrankenhaus Saarburg, berichtete in einem Vortrag über verschiedene Erkrankungen der Hand und deren Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an sein Referat in der Volkshochschule Konz ging der Mediziner auf die Fragen der über 30 Zuhörer:innen ein und erklärte die Symptome und Behandlung der meisten Handerkrankungen an individuellen Beispielen.

Das Kreiskrankenhaus Saarburg betreibt unter der Leitung von Chefarzt Dr. Thomas Poss eine stationäre und ambulante handchirurgische Abteilung, die überregional bekannt ist.

Jährlich werden rund 1000 Operationen der Hand aller Schwierigkeitsgrade mit Ausnahme von Replantationen ambulant und stationär durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der peripheren Nerven Chirurgie der Hand sowie der Behandlung von verschleißbedingten Erkrankungen des Handgelenkes, der Handwurzel- und der Fingergelenke.



Dr. Thomas Poss ist Chefarzt im Kreiskrankenhaus Saarburg.

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Öffentliche Bekanntmachung

Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2022

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Südeifel hat am 06.03.2024 gemäß § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) in Verbindung mit § 114 der Gemeindeordnung (GemO) die Jahresrechnung 2022 für den Zweckverband Naturpark Südeifel festgestellt und gleichzeitig dem Vorstandsvorsteher sowie den stellvertretenden Vorstandsvorstehern und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2022 nebst Rechenschaftsbericht und Anlagen liegen nach der öffentlichen Bekanntmachung an den folgenden sieben Tagen zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Naturpark Südeifel, Ewerhartstr.14, 54666 Irrel, zur Einsichtnahme aus.

Irrel, 14.03.2024

Zweckverband Naturpark Südeifel
gezeichnet: Andreas Kruppert, Vorstandsvorsteher

Amtliche Bekanntmachung

Der Rechnungsprüfungsausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Dienstag, 30.04.2024, 09:00 Uhr
in den Besprechungsraum 318a der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Erledigung der Prüffeststellungen aus der Sitzung am 31.03.2021 betreffend der Jahresabschlüsse 2016 und 2017
2. Prüfung des Jahresabschlusses 2018
3. Informationen und Anfragen

Trier, 11.03.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Stellenausschreibungen

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) im Bereich Eingliederungshilfe in der Abteilung 7/Jugendamt

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) im Bereich der Jugendhilfemaßnahmen in der Abteilung 7/Jugendamt

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) im Bereich Jugendpflege und Sport in der Abteilung 14/Jugendamt

Verwaltungskraft (m/w/d) im Bereich Schulbuchausleihe, Lernmittelfreiheit und Mittagsverpflegung in der Abteilung 5/Schulen und Bildung

Leitung (m/w/d) der KVHS-Außenstelle in Saarburg

Reinigungskraft (m/w/d) für die Grund- und Realschule plus in Waldrach

Nähere Informationen zu den Aufgabenbereichen sowie zu den Anforderungsprofilen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.trier-saarburg.de/jobs

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird ausschließlich über unser Onlinebewerbungsportal unter www.trier-saarburg.de/jobs erbeten.



Jetzt als selbstständige(r) Berufsbetreuer:in arbeiten

Andere Menschen dabei unterstützen, Entscheidungen für sich selbst zu treffen und ihre Rechte und Bedürfnisse im Blick haben – so lassen sich die vielfältigen Aufgaben der selbstständigen Berufsbetreuer:innen beschreiben. Die Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung sucht Menschen, die sich in diesem verantwortungsvollen Beruf selbstständig machen wollen.

Berufsbetreuer:innen sind eine Art Bindeglied zwischen den zu betreuenden Menschen und Ämtern, Behörden, Gerichten oder Gesundheitseinrichtungen. Sie unterstützen bei rechtlichen und behördlichen Angelegenheiten. Dabei können die Arbeitszeit und der -umfang selbst bestimmt werden, so dass die Tätigkeit auch berufsbegleitend ausgeübt werden kann. Die Betreuer:innen bieten einen großen Spielraum, um verschiedene Menschen und Berufsgruppen kennenzulernen und mit ihnen zu interagieren. Wichtige Voraussetzung ist, die Wünsche und Bedürfnisse der zu betreuenden Person in den Blick zu nehmen und sie bei der Umsetzung zu unterstützen.

Interessierte können sich bei Betreuungsbehörde melden

Interessierte können sich von den Mitarbeitenden der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Trier-Saarburg beraten lassen. Termine lassen sich unter den Rufnummern 0651-715-254 (-418 oder -110 oder per E-Mail an betreuungsbehoerde@trier-saarburg.de vereinbaren.